

Ökumenisches Glockenläuten

Ostersonntag, 12.04.20 um 12.00 Uhr

Auf Anregung der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) und der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) läuten auch die Glocken aller Kirchen im Kirchenkreis Syke-Hoya und im Dekanat Twistringen. In den Zeiten, in denen aus Gründen der Ansteckung durch das Corona-Virus die Gottesdienste in den Kirchen ausfallen müssen, haben sie eine besondere Bedeutung: Sie machen ein gemeinsames Beten aller Christen in unseren katholischen und evangelischen Gemeinden möglich: Gerade an Ostern ist das wichtig: Was auch immer geschieht; wir bleiben gehalten und getragen in der Gemeinschaft durch Christus.

Denn der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!

Wir beten gemeinsam:

Gebet

Guter Gott,

wir hören den Klang der Glocken. Sie läuten, als überschlugen sie sich vor Freude über das leere Grab; darüber, dass einmal etwas Tröstliches gelang, und dass das Staunen währt seit zweitausend Jahren. Wie in diesen Klang, der uns umgibt, nimm du uns hinein in das wunderbare Geschehen dieses Ostermorgens, in das Befreiende, Stärkende und Heilende.

Wir hören den Klang der Glocken. Sie erzählen von der Auferstehung deines Sohnes: Darum bitten wir Dich für diejenigen, die in Sorge sind vor eigener Erkrankung oder weil ein naher Mensch sich angesteckt hat: Erhalte sie in dem Glauben des Ostermorgens, dass die Hoffnung stärker ist als unsere Verzweiflung. Durch dein Ostern dürfen wir glauben, dass das Leben ewiger ist als jeder Tod. Wo unser Weg zu Ende ist, nimmst du uns in deine Arme.

Wir hören den Klang der Glocken. Er umgibt uns so wie die Menschen, die uns nahe sind. Darum danken wir Dir für die Familie und die Freunde. Wie oft werden wir von ihnen reich beschenkt mit einem guten Wort oder einer helfenden Hand.

In diesen Tagen danken wir dir besonders für die Menschen, die sich für unser Zusammenleben einsetzen, oft über das Maß hinaus. Wir denken an die Ärzte und Krankenschwestern, die Politiker und Verantwortlichen, die Mitarbeitenden in den Supermärkten und die vielen, die sich ehrenamtlich engagieren für das Wohl aller: Welch ein wunderbares Geschenk sind diese Menschen! In ihnen kommt uns deine Güte nahe.

Lass uns aber auch die Stimmen derer hören, die in diesen einsamen Tagen unser Nahe-sein brauchen. Lass uns erkennen, wie wir diejenigen stärken können, die sich Sorge machen um ihren Beruf, ihren Laden, ihren Lebensunterhalt.

Guter Gott, wir hören den Klang der Glocken. In ihrem Klang berührst du uns mit deiner Lebendigkeit, die uns aufbrechen lässt, die uns neue Kraft schenkt, damit sich das entfalten kann, was du in uns hineingelegt hast. Bleib du in uns. Und lass uns in dir bleiben.

Ich bitte dich jetzt besonders für ... *(denken Sie an Menschen, die Sie in Ihr Gebet einschließen möchten)*

Himmlischer Vater, himmlische Mutter, vieles können wir kaum in Worte fassen. Aber du weißt es. Wir legen es in die Worte hinein, die dein Sohn uns zu beten gelehrt hat:

Vaterunser

Vater unser Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Der Herr segne und behüte uns. ER lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. ER wende uns sein Angesicht zu und schenke uns sein Heil. Es segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Danke für deine Gegenwart. Amen.